

# Wehrer Sportschützen ließen es krachen

Schützenkönige bei Königsfeier geehrt / Schon jetzt wurden die Vereinsmeister 2007 geehrt

WEHR (hjb). Die Sportschützen ehrten und feierten bei ihrer traditionellen Königsfeier die diesjährigen Schützenkönige. Außerdem wurden die Vereinsmeister 2007 ausgezeichnet.

Weil bereits im März die Kreismeisterschaften beginnen und diesen sich weitere regionale und überregionale Wettbewerbe anschließen, wurden bei der Sportschützengesellschaft (SSG) bereits die Meister des kommenden Jahres ermittelt. Das hängt auch damit zusammen, dass das Schützenjahr nicht identisch mit dem Kalenderjahr ist. Es beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres, wie Kreisschützenmeister Oskar Albrecht aus Weilheim bei der Königsfeier erklärte. Dieses veränderte Zeitrechnung, dazu die frühen regionalen Meisterschaften und die Tatsache, dass der hochmoderne Wehrer Schützenstand fast zwei Monate im Frühjahr ausgebucht ist, haben es der SSG Wehr ratsam erscheinen lassen, ihre Vereinsmeisterschaften jeweils im Herbst vor dem Jahr für das sie gültig sind, abzuwickeln, wie Oberschützenmeister (OSM) Robert Schrempp erklärt.

Was Schrempp zwischenzeitlich änderte, sind die unterschiedlichen Termine der Meisterehrungen. Die der Schützenkönige und Vereinsmeister finden seit 2005 in einem Aufwasch statt. Am Samstag war es wieder soweit. Da wurden die Besten aus beiden Wettbewerben geehrt. Zu dieser Feier im festlichen Rahmen konnte Schrempp Bürgermeister Michael Thater mit Frau, die beiden Kreis- und Bezirksschützenmeister sowie etliche Ehrenmitglieder begrüßen. Die Hauptperson allerdings fehlte, nämlich der Schützenkönig der Kleinkalibergewehrklasse 2006, Jochen Asal. Wegen Krankheit konnte dieser die wertvolle Schützenkette, die seit nunmehr bald 80 Jahren im Verein zirkuliert, nicht in Empfang nehmen. Die anderen Könige waren aber alle da. Martin Kaufmann Sieger mit dem Re-



**Die Schützenkönige der SSG Wehr 2006 mit den Siegern Martin Kaufmann, Revolver (Zweiter von links) sowie Erol Bilecen (rechts), der vierfache Meister wurde**

FOTO: HANSJÖRG BADER

volver, Karlheinz Bezold der den Pistolenbecher holte, Doris Kummle beste Schützin auf die Ehrenscheibe sowie Erol Bilecen, der gleich vier Disziplinen gewann. Er wurde Luftgewehr-König, sicherte sich die Ehrenscheibe sowie den Stehend-Pokal und Knieend-Becher und das teils mit deutlichem Vorsprung.

Jugendkönigin wurde Maik Schrempp. Die ganze Familie Schrempp schnitt ausgezeichnet ab. Vater Robert wurde Zweiter hinter Bezold, Mutter Sigrid ebenfalls Zweite hinter Asal, Tochter Barbara Dritte beim Schießen mit dem Revolver und das in einem Feld von 22 Teilnehmern.

Die Ergebnisse des Königsschießens 2006: Kleinkaliber-König: 1. Jochen Asal, 2. Sigrid Schrempp, 3. Andreas Agster; Stehend-Pokal: 1. Erol Bilecen, 2. Urs Schneider, 3. Santus Grizzaffi; Knieend-Becher: 1. Erol Bilecen, 2. Friedhelm

Hartfelder, 3. Santus Grizzaffi; Luftgewehr-König: 1. Erol Bilecen, 2. Doris Kummle, 3. Urs Schneider; Ehrenscheibe: Erol Bilecen, 2. Arne Grizzaff, 3. Santus Grizzaffi; Jugendkönig: 1. Maik Schrempp, 2. Claudio Risorgi, 3. Dominik Bezold; Pistolenbecher: 1. Karlheinz Bezold, 2. Robert Schrempp, 3. Arne Grizzaffi; Schützenkönig - Revolver: 1. Martin Kaufmann, 2. Adreas Agster, 3. Barbara Schrempp.

Vereinsmeister 2007: Karlheinz Bezold (sechs Titel), Georg Blikslager (drei Titel) Erol Bilecen, Doris Kummle, Steffen Hufenus, Hans Kuster, Michael Huber, Lothar Nägele, Robert Schrempp, Urs Schneider, Arne Grizzaffi (je zwei Titel) und weiter Dieter Frenk, Friedhelm Hartfelder, Franz Jäggle, Alexander Geiger, Stefan Schünke, Monika Trabold, Barbara Schrempp, Matthias Schäffler, Andreas Agster.